Therapeutische Verwendung

Aus der Stammpflanze Orthosiphon aristatus, wird die Droge Orthosiphonis folium (Deutsches Arzneibuch = Javatee, Javanischer Nierentee, Indischer Nierentee) gewonnen, die aus den kurz vor der Blütezeit geernteten und getrockneten Laubblättern und Stängelspitzen besteht. Außer im Deutschen Arzneibuch ist die Droge unter anderem noch in den französischen, indonesischen, niederländischen und Schweizer Arzneibüchern aufgeführt.

Die zerkleinerte Droge wird für Aufgüsse sowie für andere aus Drogen (Pflanzen) gefertigte Zubereitungen zum Einnehmen verwendet. Die Droge oder ihre Zubereitungen werden zur Durchspülung bei bakteriellen und entzündlichen Erkrankungen der ableitenden Harnwege z.B. bei chronischen oder periodisch wiederkehrenden Nierenbeckenentzündungen, bei Blasenkatarrhen, Nierenkatarrhen, bei Reizblase und bei Nierengrieß eingesetzt (daher der deutsche Name - Indischer Nierentee - für die Droge). Die Wirkung beruht dabei hauptsächlich auf den diuretischen (harntreibenden) und schwach spasmolytischen (krampflösenden) Eigenschaften der Droge. Die Droge ist Bestandteil mehrerer Phytopharmaka aus den Gruppen Diuretika (harntreibende Mittel) und Urologika.

DE

FIDES

Orthosiphonblätter

Indischer Nierentee FIDES

Kräutertee

Gebrauchsinformation

Indikationsgruppe: Pflanzliches Mittel bei Harnwegserkrankungen.

Anwendungsgebiete: Zur Durchspülung der ableitenden Harnwege und bei Nierengrieß.

Gegenanzeigen: Bei diesem Präparat sind keine Gegenanzeigen bekannt.
Hinweis: Bei Wasseransammlungen (Ödemen) infolge eingeschränkter Herz- oder Nierentätigkeit ist eine Durchspülungstherapie nicht angezeigt.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung: Wie alle Arzneimittel sollte auch der Orthosiphonblätter Indischer Nierentee FIDES während der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit Ihrem Arzt angewendet werden.

Wechselwirkungen: Keine bekannt.

Warnhinweise: Keine.

Dosierung und Art der Anwendung: Soweit nicht anders verordnet, wird mehrmals täglich eine Tasse des wie folgt bereiteten Teeaufgusses getrunken: 2 Teelöffel voll (ca. 2 g) Orthosiphonblätter Indischer Nierentee werden mit siedendem Wasser (ca. 150 ml) übergossen und nach etwa 10 - 15 Minuten gegebenenfalls durch ein Teesieb gegeben.
Hinweis: Auf zusätzliche reichliche Flüssigkeitszufuhr ist zu achten.

Dauer der Behandlung: Bei akuten Beschwerden, die länger als eine Woche andauern oder periodisch wiederkehren, wird die Rücksprache mit einem Arzt empfohlen.

Hinweise für die Anwendung: Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

015062/5002 GP

Nebenwirkungen: Bei diesem Präparat sind keine Nebenwirkungen bekannt. Falls Sie Nebenwirkungen beobachten, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise zu Verfallsdatum und Aufbewahrung: Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf Behältnis und äußere Umhüllung aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum! Vor Licht und Feuchtigkeit geschützt aufbewahren.

Zusammensetzung: 75 g enthalten: Wirkstoff: Orthosiphonblätter 75 g.

Packungsgrößen: 75 g Kräutertee

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:
Biologische Heilmittel Heel GmbH
Dr.-Reckeweg-Str. 2-4
76532 Baden-Baden
Telefon: 07221 501-00
Telefax: 07221 501-690
E-Mail: info@heel.de

Stand der Information: April 2010

Liebe Patientin, lieber Patient,

Fides ist eine der ältesten Arzneimittelfirmen auf dem biologischen Sektor und verfügt deshalb über eine langjährige Tradition und Erfahrung auf diesem Gebiet. Bei der Aufbereitung von Arzneipflanzen wird auf größte Sorgfalt geachtet. Strenge Kontrollen garantieren bei der Herstellung die gleichbleibend hohe Qualität der Fides-Präparate – sowohl im Bereich der Phytotherapie als auch der Homöopathie.

Sie haben heute ein biologisches Arzneimittel aus dem Bereich der Phytotherapie erhalten. Die Phytotherapie ist der Zweig der Naturheilkunde, der zur Behandlung von Krankheiten Pflanzenbestandteile einsetzt. Die Wirkstoffe einer Heilpflanze werden in Blüten, Blättern, Wurzeln, Samen, Früchten und Rinden gespeichert. Verwendet werden genau die Pflanzenteile, in denen der Wirkstoff optimal vorhanden ist. Dies wurde auch bei dem Orthosiphonblätter Indischer Nierentee FIDES berücksichtigt.

Ihr Therapeut hat dieses Arzneimittel für Sie ausgewählt, weil der enthaltende Pflanzenbestandteil gegen die ursächlichen Störungen wirkt, die zum Ausbruch ihrer Erkrankung geführt haben. Somit entspricht die Anwendung dieses Arzneimittels der sich immer mehr durchsetzenden Vorstellung einer ursächlichen und ganzheitlichen Therapie. Bitte wenden Sie sich bei weiteren Fragen an Ihren Therapeuten oder Apotheker.

Orthosiphon aristatus
Miquel - der Katzenbart
Vorkommen und botanische Beschreibung

Orthosiphon aristatus ist eine Arzneipflanze aus der Familie der Lamiaceae, die in Teilen des tropischen Asiens sowie Australiens beheimatet ist. Auf Sumatra und Java (Indonesien) wird Orthosiphon aristatus heute feldmäßig angebaut. Indonesien ist auch der größte Exporteur dieser tropischen Heilpflanze.
Orthosiphon aristatus ist eine ca. 40-80 cm hohe, krautige Pflanze, die in ihrem Habitus Ähnlichkeiten zur Pfefferminze aufweist. Der Stängel ist wie üblich bei Lamiaceen vierkantig, die Blattstellung ist kreuzweise abgestuft in Paaren sich gegenüberstehend. Die Blätter sind eiförmig-lanzettlich und ca. 2-7 cm lang. Die Nervatur der Blätter ist fiedrig, der Blattrand deutlich grobgezähnt. Die blassblauen bis hellvioletten Blüten sind quirlig angeordnet. Aus jeder Blüte ragen vier auffallende, bis 3 cm lange Staubblätter heraus, die einen ebenso langen Griffel aufweisen. Aus diesen Merkmalen leitet sich der indonesische Name Kumiskuting (Katzenbart) der Pflanze ab.